

Meldung

04. Juli 2016

Osnabrücker Studierende besuchen Quick-Mix in Polen

In einem Exkursionsseminar haben 10 Osnabrücker Studierende die Produktionsanlagen der Sievert AG in Polen, Quick-Mix, besucht. Gefördert durch die Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur konnte das Seminar erstmals direkt vor Ort, in der Sonderwirtschaftszone von Lodz stattfinden.

Das Seminar mit dem übergreifenden Thema: "Polen - Unternehmerische, wirtschaftskulturelle und gesamtwirtschaftliche Aspekte", angeboten und betreut von Hon.-Prof. Dr. Hans-Wolf Sievert und Prof. Frank Westermann, Ph.D., wurde von Studierenden aus verschiedenen Bereichen des Fachbereichs und der Universität besucht: Aus der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre und der Psychologie.

So verschieden wie die Studiengänge der Teilnehmer waren auch die Themen. So diskutierten die Studenten unter anderem die Beweggründe für Firmen in Osteuropa zu investieren, die Konvergenz im Pro-Kopf Einkommen in Ost und West, sowie Fragen zur Migration, Kapitalmärkten und Sozialsystemen in Polen und Osteuropa. Darüber hinaus wurden die Wirtschaftskulturellen Unterschiede und Gemeinsamkeiten in Deutschland und Polen diskutiert.

Neben den studentischen Vorträgen gab es auch ein Rahmenprogramm, wie die Werksbesichtigung und einen Ausflug nach Warschau. Insgesamt eine Lernerfahrung, die auch für eine z.T. recht lange Anreise per Bus, Bahn oder Flug bestens entschädigte!



© Universität Osnabrück